



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG DOBRA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Zwettl](#) | [Pölla](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg, aus dem 13. Jahrhundert, lag ehemals über dem Kamptal und befindet sich heute am Ufer des Kamptal-Stausees.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°35'32.3" N, 15°23'33.0" E](#)
Höhe: 451 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der B 38 Horn-Zwettl nach Franzen abbiegen. Weiter nach Wetzlas fahren und beim Schloss in die beschilderte Waldstraße zum Campingplatz Dobra abbiegen.
Wenige Parkmöglichkeiten vor der Schranke zum Campingplatz.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Campingplatz aus kurzer Fußweg zur Ruine.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



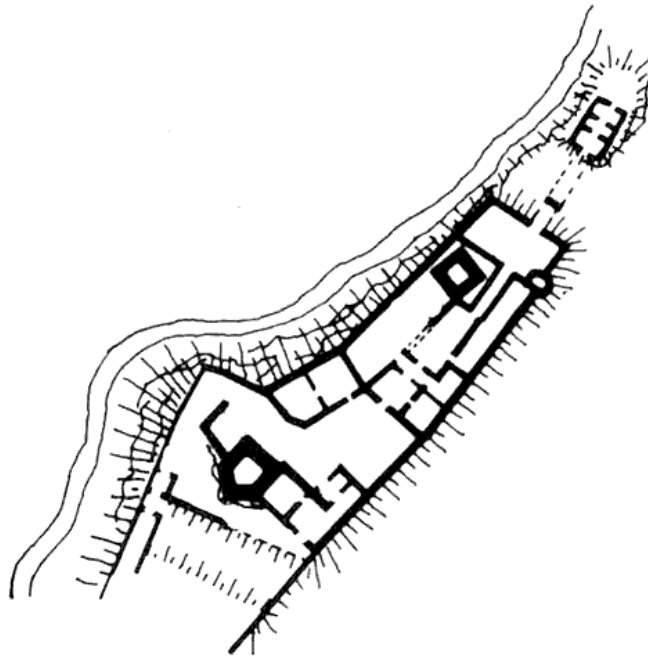
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1186	Urkundliche Nennung eines Hertnit de Dobra.
1192	Nennung des Albero de Dobra, das Geschlecht ist bis ins frühe 14. Jahrhundert im Besitz der Burg.
1341	Die Seefelder Linie der Kuenringer kauft die Hälfte der Herrschaft.
1405	Dobra im Besitz der Liechtensteiner.
1446	Tobias von Rohr im Besitz der Burg.
1448	Aufgrund verschiedener Unbotmäßigkeiten kommt es zur Belagerung der Burg.
1464	Dobra im Besitz des Wilhelm von Missingdorf, Parteigänger des Ungarnkönigs Matthias Corvinus.
1496	Wilhelm von Missingdorf übergibt die Herrschaft seinem Vetter Hans.
1533	König Ferdinand I. belehnt seinen Feldhauptmann Nikolaus von Rauber mit der Herrschaft Dobra.

1559	Dobra im Besitz von Graf Ulrich von Hardegg.
1593	Erasmus Braun von Pielhag kauft die Herrschaft.
1645	Die Burg übersteht eine Belagerung durch die Schweden.
1699	Nach merfachen Besitzerwechsel gelangt die Herrschaft an Freiherr Johann Reichardt Scheffer.
1715	Besitz des Freiherrn Johann Philipp von Erhmanns.
1725	Ehrmanns beginnt mit dem Bau des Schlosses in Wetzlas und siedelt dorthin um, Dobra wird dem Verfall preisgegeben.
1958	Dobra im Besitz der Windhag ´schen Stipendienstiftung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kühnreiter, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[04.08.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 277 Follower